

Zeit: 20. April 2008
11:00 -19:00 Uhr

Ort: Seminarraum Religionswissenschaft
Landgraf-Philipp-Straße 4
35037 Marburg

Kosten: keine Kosten
Eigenbeteiligung für Essen und
Trinken

Der Workshop ist Teil des Begleitprogramms der
„Gesichter des Islam - Ausstellung“, die vom
31.03. - 25.04.2008 in der
Religionskundlichen Sammlung von REMID e.V.
präsentiert wird:
www.remid.de/projekte_gesichter

Anmeldung bis 16. April 2008

per e-mail mit:

- Name / Alter / Tätigkeit
- Interessen am Workshop
- Telefon & e-mail- Adresse

an: Angela Hars
e-mail: angela@dialogue-lab.org

Gefördert durch das
Amt für multikulturelle Angelegenheiten
Frankfurt a.M.



*„Medienbilder stärken Vorurteile, politische
Debatten festigen Stereotype und
erschweren einen konstruktiven Umgang
mit Konflikten“*

Der Workshop hat zum **Ziel:**

- diesen Phänomenen etwas entgegenzustellen
- Vorurteile aufzubrechen & abzubauen,
- Mediale Bilder zu dekonstruieren
- Pluralität zu entdecken
- Konfliktpotentialen
Zukunftspotentiale entgegen-
zusetzen
- Zukunftsperspektiven zu entwickeln

*„Kreativität bedeutet Schrankenlosigkeit
und schafft freie Denkräume“*

Im **Kreativ-Workshop** soll es darum gehen:

- aussagekräftige Zukunftsvisionen zu visualisieren
- Ideen zum Zusammenleben kreativ umzusetzen
- neue Bilder zu schaffen

→ Die Ideen werden in Postkartenform gebracht. So werden sie anschließend eine breite Öffentlichkeit erreichen.

*„Stell dir vor, heute wird die
Zukunft gestaltet und du
bist (nicht) dabei ...“*

Kreativ-Workshop

Zukunftsperspektiven
für ein friedliches
Zusammenleben von
Muslimen & Nicht-Muslimen

20. April 2008 - Marburg

„Gib der Zukunft deine Stimme!“



dialogue lab
towards mutual understanding

Wer wir sind:

*„Frankfurt & Marburg Encounters“ -
Zusammenleben in Frankfurt und Marburg*

Wir sind junge Studierende aus Marburg und Frankfurt. Vor dem Hintergrund wachsender Islamophobie und unzureichender Kommunikation mit deutschen Muslimen haben wir uns das **Ziel** gesetzt, das Zusammenleben von Muslimen und Nicht-Muslimen in Deutschland aktiv mitzugestalten. An diesem Vorhaben arbeiten wir seit zwei Jahren. Begegnung und konstruktiver Austausch, Ideenentwicklung- und öffentliche Verbreitung - diese Schlagwörter umreißen unsere Intentionen.

Wir sind eine Arbeitsgruppe von *dialogue lab*, einer europäischen Organisation von Studierenden und jungen Berufstätigen. *dialogue lab* initiiert Projekte, die **Dialog** und damit gegenseitiges Verständnis zwischen jungen Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen fördern. *dialogue lab* möchte durch diese Projekte neue Zugänge und kreative, nachhaltige Lösungen für aktuelle Konfliktthemen erarbeiten. Weiteres auf der website von *dialogue lab*:

www.dialogue-lab.org

